

Stefanie Höfler

Claudia Weikert

Nachtspaziergang!





Von Stefanie Höfler und Claudia Weikert gibt es noch zwei weitere
Bilderbücher, die von den Abenteuern der Igelkinder erzählen:
Waldtage! und *Die Eroberung der Villa Herbstgold.*

Für Wenzel.

Dieses Buch ist erhältlich als
ISBN 978-3-407-75952-8 Print



© 2025 Beltz & Gelberg
Verlagsgruppe Beltz
Werderstraße 10, 69469 Weinheim
service@beltz.de

Alle Rechte vorbehalten

Die Verlagsgruppe Beltz behält sich die Nutzung ihrer Inhalte für
Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.

Lektorat: Barbara Gelberg

Einbandbild: Claudia Weikert

Herstellung: Nancy Aprile

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza

Beltz Grafische Betriebe ist ein klimaneutrales Unternehmen

(ID 15985-2104-1001).

Printed in Germany

1 2 3 4 5 6 28 27 26 25

Weitere Informationen zu unseren Autor:innen
und Titeln finden Sie unter: www.beltz.de



Stefanie Höfler

Claudia Weikert

Nacht- spaziergang!



**BELTZ
& Gelberg**



Eines Tages ist Frau Oha mit einem großen Plakat unter dem Arm in den Kindergarten gekommen.

»Ach, das wird unser letztes Abenteuer«, hat Frau Ach gesagt, und ausnahmsweise ist sie diesmal nicht gehüpft. Sie sah sogar fast ein bisschen traurig aus. »Das allerletzte letzte Abenteuer mit euch großen Igel.«

»Wieso das allerletzte letzte?«, hat sich Önder erkundigt.

»Na, weil ihr Vorschulkinder nach den Ferien doch nicht mehr hier seid, sondern in der Schule!«, hat Frau Oha erklärt, und da ist Frau Ach doch wieder ein bisschen gehüpft, und wir sind alle mitgehüpft. Vor Aufregung.



Dann hat Frau Ach endlich das Plakat auseinandergerollt.

»Da steht was mit Nacht!«, hat Sara gerufen, weil sie wirklich schon ein bisschen lesen kann. Und dann hat uns Frau Oha das Plakat vorgelesen.

»Darf meine Giraffe auch hier übernachten?«, hat Una gefragt. Ihre Stimme hat dabei vor Angst gepiepst. Ich habe auch ein bisschen Angst bekommen, weil ich noch nie alleine woanders als zu Hause geschlafen habe. Aber gesagt habe ich nichts. Ferdinand hat es trotzdem gemerkt. Er hat ganz fest meine Hand gedrückt.

»Klar. Ihr dürft alle eure Kuschtiere mitbringen. Und eure Lieblingsschlafanzüge und natürlich eure Zahnbürsten«, hat Frau Oha Una beruhigt, und Leslie hat gesagt, dass ihre Zahnbürste aussieht wie ein Krokodil.

»Ich habe eine elektrische, die kitzelt so schön!«, hat Ferdinand mir zugeflüstert. »Wenn du willst, darfst du sie mal ausprobieren.« Und da habe ich gemerkt, wie die Vorfreude in meinem Bauch die Angst überholt.





